Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Augsburg-Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SSG Augsburg : TTC Langweid III
Freitag, 21.10.2022, 20:00 Uhr

Sieg für die SSG Augsburg in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Augsburg-Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

Überlegen mit 9:1 setzte sich das Heimteam der Mannschaft von der SSG Augsburg am Freitag in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Augsburg-Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gegen den TTC Langweid III durch. Wie deutlich der Sieg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 29:9. Ausschließlich die am Spielbetrieb beteiligten Personen fanden bei diesem Spiel den Weg in die Halle der Gastgeber, die in ihrem 3. Saisonspiel ran mussten. Als Matchwinner dieser Partie kann Andreas Thoma mit einer überzeugenden Leistung genannt werden.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Wipplinger / Kitaev zeigten Thoma / Wiedemeyer ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Wörnhör / Kuster und Hojjat / Wintermeier entschieden, das Wörnhör / Kuster letztendlich gewannen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Göbel / Scholze und Wirth / Scheffler entschieden, das Göbel / Scholze letztendlich gewannen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Michael Wipplinger zeigte Andreas Thoma seinem Gegner die Grenzen auf. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Markus Wörnhör beim 11: 4, 11:7, 5:11, 11:2 gegen Farzin Hojjat doch überlegen. Beim Stand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Markus Wirth zeigte Rainer Göbel seinem Gegner die Grenzen auf. Da Michael Wintermeier nachfolgend nicht antreten konnte, verbuchte Maximilian Scholze einen kampflosen Sieg. Bei einem Spielstand von 7:0 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Zwar brachte Rene Scheffler Peter Kuster phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Peter Kuster mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Lange dagegenhalten konnte anschließend Fabian Wiedemeyer beim 2:3 gegen Aleksej Kitaev. Das Spiel, in das er auf Grundlage des Unterschieds in den TTR-Werten als enormer Favorit gegangen war, verlor Wiedemeyer dennoch im 5. Satz. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SSG Augsburg und des TTC Langweid III. Nicht einen Satzgewinn überließ Andreas Thoma seinem Gegner Farzin Hojjat beim sicheren 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Da gab es nichts zu rütteln. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist die SSG Augsburg nun ein Punktekonto von 4:2 Punkten auf, während der TTC Langweid III vor dem nächsten Spiel, das am 08.11.2022 gegen den SV Adelsried ansteht, 4:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SSG Augsburg bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 28.10.2022 gegen den SSV Neumünster.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.10.2022 (10:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

SSG Augsburg

Doppel: Thoma / Wiedemeyer 1:0, Wörnhör / Kuster 1:0, Göbel / Scholze 1:0

Einzel: A. Thoma 2:0, M. Wörnhör 1:0, R. Göbel 1:0, M. Scholze 1:0, P. Kuster 1:0, F. Wiedemeyer 0:1

TTC Langweid III

Doppel: Hojjat / Wintermeier 0:1, Wipplinger / Kitaev 0:1, Wirth / Scheffler 0:1

Einzel: F. Hojjat 0:2, M. Wipplinger 0:1, M. Wintermeier 0:1, M. Wirth 0:1, A. Kitaev 1:0, R. Scheffler 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.10.2022 (10:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").